

zuletzt aktualisiert am: 20.03.2013

URL: <http://www.rp-online.de/bergisches-land/solingen/nachrichten/senioren-genieessen-kultur-und-gespraech-1.3268937>

Solingen

Senioren genießen Kultur und Gespräch

VON ALEXANDER RIEDEL - zuletzt aktualisiert: 20.03.2013

Solingen (RP). Beim "Social Day" gestalteten Mitarbeiter der Firma Wilkinson einen Tag mit den Bewohnern des Seniorenzentrums Friedrichshof. Es kam bei Kaffee, Kuchen und Kultur auch zum regen Austausch zwischen den Generationen.

Als ein Mitarbeiter von Wilkins ihr das Buffet-Tablett reichte, griff Eva Hölitz beherzt zu: "Das Häppchen nehme ich auch noch, dann bin ich zufrieden", sagte die 86-Jährige. Der "Social Day" für Senioren, den der bekannte Hersteller von Rasierklingen gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst organisiert hatte, begann gestern Morgen im Seniorenwohnheim Friedrichshof mit Koftebuttern – Schwarzbrötchen belegt mit Mettwurst, Zwiebeln und Senf. Anschließend besuchten die ausnahmslos weiblichen Teilnehmer und ihre Begleiter die israelische Fotoausstellung im Evangelischen Altenzentrum an der Cröhenberger Straße.

Die Idee für das Programm stammte von der Finanzabteilung der Firma Wilkins. Anstelle der alljährlichen Weihnachtsfeier plante das Unternehmen einen sozialen Aktiostag und wandte sich an den Malteser Hilfsdienst. Dessen Mitarbeiter schrieben Bewohner des Betreuten Wohnens am Friedrichshof und der Seniorenwohnanlage Lindenhof an. Zwar meldeten sich zur Premiere des "Social Day" nur sieben Teilnehmerinnen an. Malteser-Dienststellenleiterin Bettina Heuschkel wusste die Resonanz aber einzuordnen: "Die Solinger sind natürlich bei vielen neuen Dingen erst einmal etwas kritisch, aber der Bedarf für solche Aktivitäten ist auf jeden Fall da." "Ich finde es toll, dass es das gibt", bekräftigte Eva Hölitz. Auch privat nehme sie immer wieder gern an Ausflügen teil, erzählte die Rentnerin. Für den "Social Day" meldete sie sich mit ihrer Bekannten Eva Wilke (88) an. Die beiden Frauen waren jahrzehntelang Nachbarn, ehe sie sich vor rund einem Jahr entschieden, gemeinsam ins Betreute Wohnen an die Friedrichstraße zu ziehen. "Das haben wir in der Silvesternacht beschlossen", erinnert sich Wilke. Dem Aktiostag sahen die beiden Frauen bereits mit Vorfreude entgegen.

DAS PROJEKT

Malteser ermöglichen soziales Engagement

Der Malteser "Social Day" ist ein Tag für das Teambuilding. Um das Miteinander im Unternehmen zu fördern, gehen Firmen immer häufiger ganz besondere Wege – und das auf Einladung der Malteser inzwischen deutschlandweit. Eine Möglichkeit dazu ist ein Tag besonderen sozialen Engagements. Die

Beim zünftigen Frühstück am Morgen kam es zwischen den Teilnehmerinnen und den fünf jungen Gästen aus der Wirtschaft, die ihnen gegenüber saßen, zum lebhaften Austausch der Generationen. "Das ist ja ein bisschen wie beim Speed-Dating", sagt Bettina Heuschkel schmunzelnd. Der Stärkung folgte das Kulturprogramm: Am Mittag wandelte die Gruppe durch die Ausstellung der Jerusalemer Fotografin Varda Pölk-Sahm, die

Malteser bieten bereits seit zehn Jahren aus diesem Grund ihren "Social Day" an.

im Rahmen ihrer Bilder-Zyklen "Vom Brot allein" und "Jerusalem – Kreuzung von Symbolen" Szenen aus dem Leben von Juden, Christen und Moslems in Israel

dokumentiert.

Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein tauschten die Bewohner in gemütlicher Runde bei Waffeln mit Milchreis und Kirschen allerlei Geschichten aus. "Die Teilnehmer hatten viel Freude", resümierte Bettina Heuschkel am Ende des Tages. Die Dienststellenleiterin der Malteser hält auch eine Wiederholung des Aktionstages durchaus für möglich und setzt dabei auf die Mund-zu-Mund-Propaganda. Und Eva Horlitz versprach im Gegenzug: "Ich werde auch Reklame dafür machen."

MEHR ZU DEN THEMEN DIESES ARTIKELS

- Israel
- Malteser Hilfsdienst

Jetzt Solinger Morgenpost testen und noch heute Ihr Kennenlern-Paket sichern ▶▶

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken ▶▶